

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 40 | Sonnabend, 3. Oktober 2026

„Orgel to go“: Musik zum Töpfermarkt

RHEINSBERG. Am 10. und 11. Oktober findet in Rheinsberg der traditionelle Töpfermarkt statt. Zu musikalischen Verschnaufpausen während des Marktbummels lädt Rheinsbergs Kantorin Juliane Felsch-Grunow ein. An den beiden Orgeln der Laurentiuskirche spielt sie Munteres und Herbstliches. Die Konzerte dauern etwa 20 Minuten.

Unter dem Titel „Orgel to go“ gibt es die Konzerte zum Rheinsberger Töpfermarkt am Samstag, 10. Oktober, 12 und 14 Uhr, und am Sonntag, 11. Oktober, 12 und 14 Uhr, in der St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Restaurierung der Scholtze-Orgel aus dem Jahr 1767 sind herzlich erbeten. **WS**

Lesetipps von der Buchmesse

KYRITZ. Die Stadtbibliothek Kyritz lädt für Montag, den 12. Oktober, um 15 Uhr zu den nächsten „Literaturhäppchen“ ein. Unter dem Titel „Neues von der Buchmesse“ präsentiert Bibliotheksleiterin Silka Laue aktuelle Neuerscheinungen und besondere Buchtipps von der Frankfurter Buchmesse. Bei Kaffee und Kuchen können sich Literaturbegeisterte auf Lesetipps freuen – von spannenden Neuentdeckungen bis hin zu Büchern beliebter Bestsellerautoren. **WS**

Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 033971/85278 oder per E-Mail an bibliothek@kyritz.de.

Eingeschränkte Erreichbarkeit

NEURUPPIN. Wie das Büro des Landrates mitteilt, ist der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Amtes für Familien und Jugend des Landkreises OPR in der Dienststelle Neuruppin bis zum 30. Oktober aufgrund der aktuellen Personalsituation nur eingeschränkt erreichbar. Betroffene Bürger werden um Verständnis gebeten. Vorrangig bearbeitet werden vom ASD Notfälle und Krisenlagen. Die Erreichbarkeit der Fallbegleiter per E-Mail-Kontakt bleibt gewährleistet. **WS**

In akuten Kinderschutzfällen werden Bürger gebeten, während der Dienstzeiten die Rufnummer 0172/3290544 zu nutzen.

Flohmarkt in Alt Daber

ALT DABER. Ein Flohmarkt findet am Sonntag, dem 4. Oktober, zwischen 13 und 17 Uhr am Café Waldlust in Alt Daber bei Wittstock statt. Die privaten Händler bieten Kleidung, Spielsachen, Trödel, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr an. Außerdem gibt es Kuchen und Getränke. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Investition in die Sicherheit der Kyritzer

Am 24. September konnte die Freiwillige Feuerwehr Kyritz ein neues, hochmodernes Feuerwehrfahrzeug in Empfang nehmen

KYRITZ. Am 24. September wurde ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Kyritz feierlich übergeben. Das Fahrzeug wird künftig zur Brandbekämpfung und für technische Hilfeleistungen eingesetzt. Es verfügt über Sitzplätze für neun Personen und hat ein Gesamtgewicht von 16 Tonnen. Ausgestattet ist es mit einem Lkw-Navigationssystem, mit einer Rückfahrkamera, einer Klimaanlage, einer Zusatzheizung, einem Unfalldatenschreiber, mit einem Löschwasserbehälter, einer Pumpenanlage und einem Lichtmast mit LED-Scheinwerfer mit 20000 Lumen.

Als besondere Ausstattung verfügt das neue Fahrzeug über eine Seilwinde, einen Rettungssatz einschließlich Rettungszyklindern, über ein Sprungpolster sowie über Sanitäts- und Wiederbelebungsgeräte. Außerdem ist das Fahrzeug mit einem Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät, mit Eingasmessgeräten, einem Hebekissensystem, einer Wärmebildkamera und einem mobilen Rauchverschluss für Türbreiten von 80 bis 140 Zentimetern ausgestattet.

Das neue Feuerwehrfahrzeug hat einen Gesamtwert von 595 000 Euro. Die Beschaffung von sechs Digitalfunkgeräten einschließlich Ladeerhaltung



Mit dem neuen
Feuerwehrfahrzeug
investieren wir nicht
nur in moderne
Technik, sondern vor
allem in die Sicherheit
unserer Bürgerinnen
und Bürger.

Nora Görke
Bürgermeisterin Kyritz

kostete der Stadt Kyritz zusätzlich etwa 12 000 Euro. 50 Prozent der Kosten – etwa 298 000 Euro – wurden durch das Land Brandenburg gefördert.

Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) freute sich sehr über das neue Fahrzeug und betonte bei der Übergabe: „Mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug investieren wir nicht nur in moderne Technik, sondern vor allem in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig stärken wir damit die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr und schaffen gute Voraussetzungen für die wichtige Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden.“ Das alte Löschgrup-

Die Freiwillige Feuerwehr Kyritz erhielt ein neues Feuerwehrfahrzeug. Foto: Stadt Kyritz

penfahrzeug LF 16/12 bleibt weiterhin am Standort Kyritz und wird als Einsatzfahrzeug sowie zur Ausbildung und für die Jugendfeuerwehr genutzt. **WS**

Kleintierbörse in Tramnitz

TRAMNITZ. Traditionsgemäß findet an jedem zweiten Sonntag im Monat in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt. Veranstalterin Birgit Beiersdorff lädt Interessierte herzlich dazu ein, die Börse am Sonntag, dem 11. Oktober, zu besuchen. Zwischen 9 und 12 Uhr kann man beim Futtermittelhandel in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz alles rund um Vögel und Kleintiere kaufen. Mit Tieren selbst wird momentan nicht gehandelt. Der Eintritt ist frei. **WS**

Infos gibt es bei Birgit Beiersdorff, per Tel. 0159/01970505.

Anträge auf Kulturförderung

NEURUPPIN. Der Landkreis OPR macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Richtlinie zur Förderung und Unterstützung des kulturellen Lebens alle Kulturschaffenden ihre Anträge auf Kulturförderung noch bis 15. Oktober 2026 (Ausschlussfrist) schriftlich stellen können an: Referat Büro Landrat, Virchowstr. 14-16, 16816 Neuruppin. Mehr Informationen gibt es unter www.opr.de. **WS**

**IMMOBILIEN
W. WITTSTOCK**
Von der Elbe bis zur Ostsee



**IMMOBILIEN
VERKAUF**
unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

**Sattlerei & Polsterei
A. Protz**
16928 Pritzwalk, Wittstocker Chaussee 3c
Innenausstattung
• PKW • LKW • Boote
Neubezug/Aufpolsterung
• Motorradsitzbänke &
• Sitzmöbel für den Wohnbereich, Küche & Büro
Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0173-9720096
Mo. - Do. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr

Steuern? Wir machen das.
Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410
vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe
www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
GEPRÜFT NACH DIN 7700

**Stahlwaren - Waffen - Pokale
Axel Hammermeister**
16928 Pritzwalk, Mittelstr. 3, Tel. 03395/302938 Fax: 03395/300844
E-Mail: stahlwaren-waffen@t-online.de ► Mobil: 0162/56 98 195
Gas- und Signalwaffen helfen auch gegen wilde Tiere!
→ NEU und GEBRAUCHT! frei verkäuflich ab 18 Jahre!
Jagd- und Sportwaffen und die dazu gehörige Munition.
→ RWS, Norma, Geco und S&B
Wir suchen für DDR-Luftgewehre die originale Munition!
+++ bitte alles anbieten +++
Wir suchen Schwerter, Luftgewehre, Dolche, Gas- und Signalwaffen (auch defekt) gegen Barzahlung!

„Lieber unperfekt“

Sängerin Jeannine Hartmann steht seit 25 Jahren auf der Bühne und bringt nun eine eigene Single heraus

NEURUPPIN. Jeannine Hartmann steht seit über 25 Jahren auf der Bühne. Viele Ruppiner kennen sie persönlich, lieben ihre Musik und ihre Stimme. Hunderte Auftritte bei Firmenfeiern, Stadtfesten, Galaabenden und Hochzeiten haben ihr Repertoire geprägt und sie zu einer gefragten Live-Künstlerin der Region gemacht, die aber auch deutschlandweit unterwegs ist.

Was Jeannine von vielen anderen Künstlerinnen unterscheidet, ist ihr Gespür für den Moment. Sie passt ihr Programm jedem Publikum und jedem Anlass individuell an – mal leise und gefühlvoll, mal mitreißend und voller Energie. Diese Eigenschaft macht sie als Künstlerin so liebenswert.

Nun hat Jeannine Hartmann einen weiteren Meilenstein ihrer Karriere erreicht. Am 9. Oktober wird ihre erste eigene Single erscheinen. Mit „Lieber unperfekt“ veröffentlicht Jeannine

Hartmann nun zum ersten Mal einen eigenen Song, von ihr selbst getextet und komponiert. Entstanden ist der Track, während sie mit der Frage rang, ob sie nach all den Jahren als Interpretin auch etwas ganz Eigenes erschaffen kann, in enger Zusammenarbeit mit den Peak Studios. Herausgekommen ist ein Pop-Schlager, der frisch und mit dem täglichen Optimierungswahn abrechnet, den Social Media uns täglich aufzwingt, und für echte Selbstakzeptanz statt aufgesetzter Perfektion steht. Sie liefert quasi eine Hymne für alle, die vom täglichen Optimierungsdruck genug haben und sich wieder erlauben wollen, einfach sie selbst zu sein. Denn es ist völlig okay, nicht perfekt zu sein. **WS**

Sängerin Jeannine Hartmann veröffentlicht am 9. Oktober ihre erste eigene Single.
Foto: Jana Lange



BUCHTIPP

Wer wandert schon
in seiner eigenen
Stadt herum?



Cover: Verlag

Eine der beiden Kulturhauptstädte Europas 2026 ist die westslowakische Stadt Trencín. Sie liegt an der Váh und wird von einer mächtigen Burg überragt. Ihre Geschichte reicht bis in die Römerzeit zurück; heute prägen historische Bauten, die Synagoge und Spuren der wechselvollen Vergangenheit das Stadtbild. Doch die Stadt ist nicht nur ein geografischer Ort. In Lukás Cabalas Roman „Denkst du noch an Trencín?“ entsteht hier ein Raum, in dem sich Menschen zur gleichen Zeit und doch in unterschiedlichen Jahreszeiten begegnen können. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft fließen ineinander. Mal humoristisch, mal melancholisch macht Cabala mit seiner Heimatstadt bekannt – mit der Stadt, wie sie heute ist, aber auch mit jener, die nur noch in Erinnerungen und Erzählungen existiert. In seinem magischen Realismus werden verschwundene Orte wieder begehbar und Zeiten durchlässig. Überraschende Wendungen, Verknüpfungen und Andeutungen be-

rühren emotional und erzeugen immer wieder Spannung. Die Idee, wie die Lesefreudigkeit der Menschen gesteigert werden kann, lädt zur Nachahmung ein. Im Mittelpunkt des Romans stehen der Antiquar Vincent mit seiner Freundin und Mitarbeiterin Laura und deren Sohn Oliver. Vincent trägt autobiografische Züge: Cabala, 1986 in Trencín geboren, betreibt dort seit 2011 gemeinsam mit seinen Eltern ein Online-Antiquariat. Einen zweiten Erzählstrang eröffnet die israelische Journalistin Tamara Márer. Ihr Großvater lebte einst in Trencín und verliebte sich vor dem Zweiten Weltkrieg. Auf der Suche nach seinen Spuren begegnet sie einer untergegangenen jüdischen Welt und dem Maler Albert, mit dem sich eine Liebesgeschichte entwickelt. Aus kurzen Begegnungen, Episoden und Anekdoten entsteht ein lebendiges Stadtporträt, ergänzt durch Illustrationen des Trencíns Juraj Toman, die mit dem Text verbunden sind. Cabala zeigt eine Stadt, die nicht allein aus ihren Straßen und Gebäuden besteht, sondern ebenso aus Menschen und aus dem, woran sie sich erinnern, was verblieben ist, was vielleicht hätte sein können oder sein wird. Die deutsche Ausgabe erschien 2026 im Allee Verlag und wurde von Stefanie Bose aus dem Slowakischen übersetzt. Bose lebt in Leipzig und wurde 2023 mit dem Susanna-Roth-Übersetzungspreis ausgezeichnet. 2026 ist sie Stadtschreiberin in Trencín – eine besondere Verbindung zwischen Roman, Übersetzung und Kulturhauptstadt. *rv*

▣ Cabala, L.: Denkst du noch an Trencín? Allee Verlag, München. 2026.

De Herr

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Wat, Kirl, wat seggst? – Wat föllt Di in?
Du willst de Herr in 't Hus hier sin?
Nu kiek, dit ward jo ümmer netter ...
Di jöckst wurmööglich dull Din Ledder!
Wat, Herr in 't Hus?- Dit 's doch tau vel!
Glieks kriegst Du wat mit'n Bessensteht!
So schriet den Snieder Flick sin Wiew
un rückt ehr'n Kirl dicht up dat Liev.
De kriegst dat Bewern in de Glieder –
't was man son lütt behenden Snieder!
Ja, Mudding, ja, Du hest jo recht!
Du büst de Herr - ick hev nix seggt!
Indem kümmt nu ein Kurgast rin,
un wiel de Lüd' stets höflich sin,
grüßt hei mit fründlich Wurt un Mienen:
Guten Tag, Herr Flick, wie geht es Ihnen?
Dei öwer seggt: Sei irren sick ...
da, mine Fru, dat is Herr Flick!
Martha Müller-Grähler (*1876)

„Tanzfest 55“ im Café Hinterhof
für Musikbegeisterte

NEURUPPIN. Am Samstag, dem 3. Oktober, wird zum „Tanzfest 55“ im Evangelischen Jugendzentrum „Café Hinterhof“ in Neuruppin, Rudolf-Breitscheid-Straße 38, die Oranienburger Band „Stumbling Jay and the Fabulous“ erwartet. Musikbegeisterte und Tanzwütige dürfen sich auf einen packenden Abend im Zeichen des Blues-Rock freuen.

Die Band „Stumbling Jay and the Fabulous“ aus Oranienburg.
Foto: Julia Lienig



Mit treibenden Rhythmen, markanten Gitarrenriffs und einer mitreißenden Bühnenpräsenz hat sich die Band in der regionalen Live-Szene bereits einen festen Namen erspielt. Das Tanzfest beginnt um 20 Uhr. Der Einlass ist bereits ab 19 Uhr. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 03. OKTOBER BIS ZUM 09. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet, geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mi.** 11.30 Uhr gemeinsamer Mittagstisch, gemeinsamer Mittagstisch, Anmeldung unter Tel. 03394/475926
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 11.30 Uhr gemeinsamer Mittagstisch, Anmeldung unter Tel. 03394/475926, gemeinsamer Mittagstisch, Anmeldung unter Tel. 03394/475926

AUSSTELLUNGEN

Altfriesack
Brandenburg-Preußen Museum Wustrau Tel. 033925/70798, OT Wustrau Eichenallee 7a: **Sa.** 10-11, 11.30-12.30, 13.30-14.30, 15-16 Uhr Maus-Türöffner-Tag 2026 - Kleine Wunder; **So.** 10-18 Uhr Museumssonntag

Hohenofen
Kirche Sieversdorf / Kirche Hohenofen Dorfstr. 50: **Do.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-17 Uhr Papier und Licht. Kunstinstallationen in Kirchen der Prignitz - Workshop und Ausstellung

Meyenburg
Mode.Schloss.Meyenburg Tel. 033968/5089961, Schloss 1: **Sa.** 10-12 Uhr Offener Workshop für Kinder

Rheinsberg
Heimatemuseum Altes Spritzen-



Der Mann mit der scharfen Zunge ist da

Schon als Pfortner in der TV-Serie „Kanzleramt Pforte D“ hat Lothar Böck kein Blatt vor den Mund genommen. Nun zeigt er am Sonntag, dem 25. Oktober, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse), dass seine Zunge noch immer scharf wie eine Rasierklinge ist. Sein aktualisiertes Programm trägt den Titel „Endspiel mit Verlängerung“. Jedes Ende beginnt dann, wenn der Beginn endet. Wenn man das Vorspiel verliert, erreicht man das Endspiel nicht. So lautet das Reglement. Doch wir spielen munter weiter drauflos. Denn wir sind ja nicht ausgeschieden. Wir sind nur einfach nicht mehr dabei. Jedoch wird das Endspiel nicht ohne uns ausgetragen. Wir haben Eintrittskarten. Lothar Böck, der Louis de Funés unter den deutschen Kabarettisten, ist ins Endspiel gekommen.

Mensch gegen Welt. Bisher steht es unentschieden. Ja, aber für wen? Am beginnenden Ende seiner Spielzeit fragt sich Böck: Wird es einen Gewinner geben? Stehen wir mit einem Bein im Abseits oder im Jenseits? Wer geht als Sieger vom Platz, die Visionen oder die Divisionen? Gibt es eine Nachspielzeit oder wird die Zeit ein Nachspiel haben? Bestimmt, denn nach jedem Abpfiff lauert der Anschiss. Wer mehr von Lothar Böck hören möchte, sollte am 25. Oktober nach Neustadt (Dosse) kommen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. *Text: WS, Foto: Agentur*

▣ Karten können unter www.olafs-werkstatt.de oder unter Tel. 033970/14423 bestellt werden. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

haus Kleinzerlang Dorfstr.: **Sa.-Fr.** 8-18 Uhr Fotoausstellung „Imkern ein faszinierendes Hobby“ Kleinzerlang
Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Tel. 033931/39007, 03 39 31/391 03, Schloss 1: **Sa., So.** 10-12.30, 13-17.30 Uhr Axel Geis - „Schicksalsnacht, Schicksalsnacht, Schicksalsnacht!“
Remise am Schloss Mühlenstr. 15a: **Sa., Mo.-Fr.** 10-17 Uhr,

So. 10-16 Uhr Michael Feierabend - „BAIKAL- Das blaue Auge der Erde“
Schloss Rheinsberg Tel. 033931/7260, Schloss 2: **Sa.-Fr.** 0-23.45 Uhr Schaufensterausstellung

Wusterhausen
Galerie Alter Laden Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Ausstel-

lung in der Galerie Alter Laden: Schmale Gassen in Wusterhausens Altstadt (Kopie)

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Chorkonzerte zum Töpfermarkt

In der Rheinsberger Laurentiuskirche gibt es am 10. und 11. Oktober gleich zwei Chorkonzerte

RHEINSBERG. Während sich auf den Rheinsberger Straßen am kommenden Wochenende alles um den Töpfermarkt dreht, stehen in der St.-Laurentius-Kirche zwei sehr unterschiedliche Konzerte mit Chören auf dem Programm. Am Samstag, dem 10. Oktober gibt die Stadtkantorei Rendsburg ab 16 Uhr ein Konzert. Die Stadtkantorei Rendsburg unter der Leitung von Kirchenmusiker Volker Linhardt bildet eine lange kirchenmusikalische Tradition der mitten in Schleswig-Holstein am Nord-Ostseekanal gelegenen Stadt ab. Fast 80 Sängerinnen und Sänger proben und singen zusammen, sind in Gottesdiensten zu hören und führen zweimal im Jahr ein Oratorium auf. Chorreisen führen den Chor dann in Rei-

sestärke regelmäßig nach Berlin, wohin es eine lange Chorpartnerschaft zur jetzigen Kirchengemeinde Am Friedrichshain gibt, oder auch in andere Regionen Deutschlands. Das Programm des Konzertes setzt sich zusammen aus Psalm-vertonungen und freien Texten. Die Spannweite reicht dabei mit den Fupper-Motetten von Orlando di Lasso vom 16. Jahrhundert über Kompositionen der Romantik bis hin zu Klassikern der Moderne (Walter Kraft) und zeitgenössischer Chormusik von Ola Gjeilo. Am Sonntag, dem 11. Oktober, erklingt ab 16 Uhr Hoffnungsmusik mit dem Ernst-Busch-Chor Berlin. Mit einem Konzert in St. Laurentius eröffnet der Ernst-Busch-Chor Berlin unter der Leitung von Daniel Sel-

ke traditionell seine jährliche Probenwoche in der Rheinsberger Musikakademie. Lieder von Frieden und Solidarität, Hoffnung, Empörung, Trauer und dem Kampf um soziale Gerechtigkeit bestimmen das Programm. Aber auch zeitgenössische Lieder der Lebensfreude sowie des klassischen Musikerbes werden zu hören sein. In den mehr als 50 Jahren seines Bestehens hat sich der Ernst-Busch-Chor mit seinem Repertoire fest in der bundesdeutschen Chorlandschaft etabliert. In vielen Sprachen – ob englisch, spanisch, russisch oder finnisch – lassen die etwa 60 Sängerinnen und Sänger ihre Friedens-



Die Stadtkantorei Rendsburg gibt am 10. Oktober ein Konzert in der Laurentiuskirche Rheinsberg. Foto: Ulrike Taege

botschaft erklingen. Nicht zuletzt – hier an diesem Ort – im Sinne des Theologen Dietrich Bonhoeffer, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 120. Mal jährt.

Beide Chöre werden an der Orgel von Juliane Felsch-Grunow begleitet. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden sind herzlich erbeten. *WS*

HIER FINDEN SIE HILFE			
NOT- UND SERVICENUMMERN		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115		
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Mediaberaterin Dorina Konert Kyritz	
Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe	
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Telefon: 0331/620 49 154 info.opr@wochenspiegel-brb.de	
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	
Geschäftsführung Andrea Domin	
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb Telefon: 03877/923251	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	

Zum Abschluss eine Uraufführung

Das Pyrit-Festival endet am 10. Oktober in Wittstock mit einer Uraufführung – „To touch the sky – Den Himmel berühren“ – eine Gesang-Musik-Tanz-Performance



WITTSTOCK/DOSSE. Das diesjährige Pyrit-Festival – getragen vom Ganz Kultur e. V. – widmete sich dem Mythos des Schwans, der für Weisheit, Erkenntnis und Verwandlung steht. Die Auftaktveranstaltung des Pyrit-Festivals im April war

ein so großer Erfolg, dass „To touch the sky“ – mit Vokalmusik verschiedener Genres zum Mythos Schwan, improvisierten Klängen mit Schlagzeug und E-Gitarre sowie zeitgenössischem Tanz – als Abschluss des Festivals noch einmal auf den Spiel-

Das Ensemble von „To touch the sky“ mit Verena Rein, dem ensemble topas und Tänzerinnen. Foto: Michel Bo Michel

plan gesetzt wurde. Highlight dieser Aufführung am Samstag,



dem 10. Oktober, ab 19 Uhr in den Wittstocker Park-Studios ist eine Uraufführung.

Der polnische Komponist Paweł Kornicz hat zum Schwanenthema das Werk mit dem Titel „Dopelnienie“ für Solosopran, Chor und Electronics geschrieben. Dazu tanzt die Park-Studios-Company. Die Choreografie übernahm Valeska Rein.

Der Deutsch-polnische Chor „Horyzont“ unter der Leitung des Komponisten wird den Chorpärt bei der Uraufführung singen. Sängerin Verena Rein gestaltet die Solostimme.

Der Text ist aus dem Tao Te Ching entnommen. Der Titel „Dopelnienie“ bedeutet Ergänzung, Vervollständigung. Das etwa zehnminütige Werk ist sehr rhythmisch, hat einen fulminanten Höhepunkt und nachdenkliche Passagen, die das Ringen des Menschen um Gut und Böse, um Hell und Dunkel und um die Suche nach dem Sinn des Lebens widerspiegeln.

Die Zuhörer erwarten darüber hinaus Musik verschiedener Genres, live gespieltes Schlagzeug und E-Gitarre, ein achtköpfiges Vokalensemble (ensemble topas) mit besonderen Kompositionen über den sagenumwob-

Der polnische Komponist Paweł Kornicz hat für das Pyrit-Festival zum Schwanenthema das Werk „Dopelnienie“ für Solosopran, Chor und Electronics geschrieben. Foto: Stefan Schwill

benen Vogel, Solo-Gesang voll Liebe, Sehnsucht, Melancholie und Freude sowie Tänzerinnen, die ihn verkörpern: weiß, schwarz, geheimnisvoll.

Die Aufführung mit 32 Akteuren auf der Bühne verspricht ein krönender Abschluss des diesjährigen Pyrit-Festivals zu werden.

Hinter den Kulissen wird bereits intensiv für das nächste Festival geplant: Das Publikum kann schon jetzt gespannt sein auf ganz besondere Musik- und Tanzveranstaltungen, die wieder an verschiedenen Orten im Landkreis Ostprignitz-Ruppin stattfinden werden. WS

♣ Karten im Vorverkauf für Samstag, den 10. Oktober, gibt es in den Touristinformationen Wittstock/Dosse und Kyritz; online auf www.pyrit-festival.de und an der Abendkasse.

Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr, Park-Studios, Wittstock/Dosse, An den Dossewiesen 2

LESERPOST

50 Jahre danach: „... und plötzlich war die Schulzeit wieder da“

Am 19. September war es soweit: Wir, die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1976 aus Heiligengrabe, trafen uns, um dieses ganz besondere Jubiläum zu feiern.

Fünf Jahrzehnte sind seit unserer gemeinsamen Schulzeit vergangen. 50 Jahre – das klingt zunächst nach einer Ewigkeit. Und tatsächlich hat sich in dieser Zeit vieles verändert. Wir haben unsere eigenen Wege eingeschlagen, Berufe erlernt, Familien gegründet, Kinder groß gezogen, Enkel bekommen und viele Höhen und Tiefen des Lebens erlebt.

Auch wenn wir uns äußerlich ein wenig verändert haben – die eine oder andere Falte, graue Haare, keine Haare oder ein paar Kilos auf der Hüfte –

verstanden haben wir uns allemal. Dabei wurde uns einmal mehr bewusst, wie wertvoll gemeinsame Erinnerungen sind. Die Schulzeit gehört einfach zu unserer gemeinsamen Geschichte – und diese Geschichte verbindet uns auch nach 50 Jahren unseres Lebens.

Besonders schön war das Wiedersehen mit Frau Bumke, Frau Meyer und Herrn Tefs. Sie waren ein wichtiger Teil unserer Schulzeit und begleiteten uns in einer Zeit, in der wir unseren eigenen Weg erst noch finden mussten. Nach 50 Jahren gemeinsam zurückzublicken, war deshalb für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes.

So ging ein wunderschöner Tag voller Erinnerungen, Gespräche und Lachen zu Ende.

50 Jahre sind eine lange Zeit, aber zum Glück nicht lang genug. Wir freuen uns bereits auf das nächste Wiedersehen.

Marina Müller

Ehemalige Schüler des Jahrgangs 1976 in Heiligengrabe trafen sich. Foto: Marina Müller



Trödelzeit mit Kuchen und Fachsimpeleien

WUSTERHAUSEN. Am Samstag, dem 3. Oktober, von 10 bis 15 Uhr ist wieder Trödelzeit in der Schiffsahrtstraße in Wusterhausen. Auf dem Flohmarkt findet sich für jeden ein Schätzchen. Anbieter von Haushaltsgegenständen, Spielzeug, Kleidung und so manchem Kuriosum laden an Ihre Stände ein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Ehrenamtler der Wusterhäuser Wasserschutzwehr mit Kaffee und Kuchen und zum anderen Jacqueline Probst, Inhaberin der Marktkasse, mit einem herzhaften Imbissangebot.

Dem aufmerksamen Leser mag die eigentlich unkorrekte Schreibweise der Schiffsahrt im Titel mit nur zwei „f“ aufgefallen sein. Damit wurde der historisch festgeschriebene Eigenna-

me des Standortes für die Namensgebung des Flohmarktes aufgegriffen. Besucher können sich auf einen Feiertag mit Kuchen bei Gesprächen und Fachsimpeleien freuen. WS



Kürbisfest im Neuruppiner Tempelgarten

Am 9. Oktober findet das 18. Kürbisfest der Grundschulen statt – Ab 18 Uhr können Interessierte die Kürbisillumination und ein Kulturprogramm besuchen

NEURUPPIN. Zum bereits 18. Mal findet am Freitag, dem 9. Oktober, im Tempelgarten das Kürbisfest der Neuruppiner Grundschulen statt – Schüler der zweiten und vierten Klassen der Neuruppiner Grundschulen messen sich in sportlichen Wettbewerben „rund um den Kürbis“. Die sportlichen Wettstreite beginnen um 9 Uhr und werden voraussichtlich gegen 12.30 Uhr beendet sein.

Um 18 Uhr beginnt dann der gemütliche und kulturelle Teil des Tages. Die Sieger der Wettbewerbe werden ausgezeichnet und die schönsten Kürbisse prämiert. Einen sorgfältig geschnitzten Kürbis muss jede teilnehmende

Schulklasse als Eintrittskarte mitbringen. Damit die Jury die Wirksamkeit und Ausstrahlung der Kürbisköpfe richtig einschätzen kann, werden diese in der hereinbrechenden Dunkelheit von

innen illuminiert. Umrahmt wird die Auszeichnung von einem vielfältigen kulturellen Herbstprogramm, das von den teilnehmenden Schulen gestaltet wird.

Zur Abendveranstaltung des Kürbisfestes sind nicht nur die Kinder, Eltern und Großeltern eingeladen, sondern alle Freunde und Besucher des Tempelgartens sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

TASCHENLAMPEN-FÜHRUNG AM 10. OKTOBER

Einen Tag später, am Samstag, dem 10. Oktober, bietet der Tempelgartenverein um 19 Uhr eine Taschenlampenführung durch den dunklen

Mal lustig, mal gruselig: Beim Kürbisfest am 9. Oktober dreht sich im Neuruppiner Tempelgarten alles um den Kürbis. Fotos: Andreas Vogel



drücke dann in gemütlicher Runde an der Feuerschale bei einem heißen Punsch ausgetauscht werden.

Eine Voranmeldung für die Veranstaltung ist nicht notwendig. Der Tempelgartenverein freut sich dabei über eine kleine Spende.

LETZTE SONNTAGSFÜHRUNG

Bereits am Sonntag, dem 4. Oktober, bietet der Tempelgartenverein die letzte kostenlose Sonntag-Führung in diesem Jahr durch den Garten an. Der mit etlichen Erzählungen und vielen Erläuterungen begleitete Spaziergang durch die Anlage dauert meist eine gute Stunde. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Eingangsbereich hinter dem Haupttor an der Präsidentenstraße. WS

Tempelgarten an. Stadtführer Ulrich Gäbler präsentiert dabei geheimnisvolle Skulpturen, verschwiegene Winkel und Merkwürdiges. Treffpunkt ist um 19 Uhr der Haupteingang des Gartens („Maurisches Tor“) in der Präsidentenstraße.

Die Besucher werden gebeten, Taschenlampen selbst mitzubringen. Die geplante Führung wird voraussichtlich etwas mehr als eine Stunde dauern. Anschließend können die Ein-

ALLES MUSS RAUS

AB DEM 07.10.2026

MY DAY

DAS OUTLET

Wir schließen die Filiale in Pritzwalk!

Öffnungszeiten:
Mi - Fr
11 - 18 Uhr
Samstag
11 - 15 Uhr

70 %
90 %
80 %

Freudensteiner Chaussee
Wittstocker Chaussee
Rauhen Markt

Telefon: (03395) 30 94 100
maikdallmann65@gmail.com

Wittstocker Chaussee 3c
16928 Pritzwalk



Welche Erde passt zu welcher Pflanze?

Standarderden sind oft ausreichend, aber manche Pflanzenarten brauchen ein spezielles Substrat

Ob Zimmerpflanze, Tomate, Orchidee oder Kaktus: Die Wahl der richtigen Erde beeinflusst, wie gut eine Pflanze wächst und mit Wasser sowie Nährstoffen versorgt wird. Wie es in einer aktuellen Mitteilung des „Grünen Medienhauses“ heißt, ist für Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie für Sträucher und Bäume meist eine klassische Blumen-, Universal- oder Pflanzerde eine gute Wahl. Diese Standarderden sind so zusammengesetzt, dass sie ein breites Anwendungsspektrum abdecken. Unterschiede bestehen unter anderem bei Struktur, pH-Wert und Nährstoffgehalt. Blumenerden werden meist für den Innenbereich angeboten, während Universal- und Pflanzerden häufiger im Garten und auf dem Balkon zum Einsatz kommen.

Bei besonderen Pflanzen lohnt sich jedoch ein genauerer Blick. Spezialerden berücksichtigen beispielsweise den Nährstoffbedarf, den gewünschten Säuregrad oder die notwendige Wasserdurchlässigkeit einer Kultur. Tomaten und viele Gemüsearten zählen zu den Starkzehrern. Eine Tomaten- und Gemüseerde versorgt sie mit passenden Nährstoffen und kann Wasser gleichmäßig speichern. Das ist besonders beim Einpflanzen junger Setzlinge wichtig. Eine ungeeignete oder minderwertige Erde kann dazu führen, dass die Pflanzen nur langsam wachsen oder sich schlecht entwickeln. Für Kübelpflanzen, Zitrusgewächse und Obstgehölze ist vor allem eine stabile Struktur entscheidend. Sie bleiben häufig mehrere Jahre im selben Gefäß. Kübelpflanzenerden enthalten deshalb oft mineralische Bestandteile wie Lava, Bims oder Blähton. Diese verhindern, dass das Substrat zu stark zusammen-sackt, und schaffen günstige Bedingungen für die Wurzeln.

Balkonblumen und Geranien haben in ihren vergleichsweise kleinen Pflanzgefäßen einen hohen Nährstoffbedarf. Entsprechende Erden sind meist stärker aufgedüngt und kombinieren Sofort- mit Langzeitdünger. Ein höherer Stickstoffanteil und zusätzliches Eisen unterstützen die Entwicklung von Blättern und Blüten während der Saison. Für die Anzucht gelten andere Regeln: Keimlinge, Stecklinge und Jungpflanzen reagieren empfindlich auf zu viele Nährsalze. Anzucht-, Aussaat- oder Pikiererde ist daher besonders fein, locker und nährstoffarm. Sie unterstützt die Bildung junger Wurzeln, ohne die Pflanzen zu überfordern. Auch der pH-Wert spielt eine wichtige Rolle. Rhododendren,

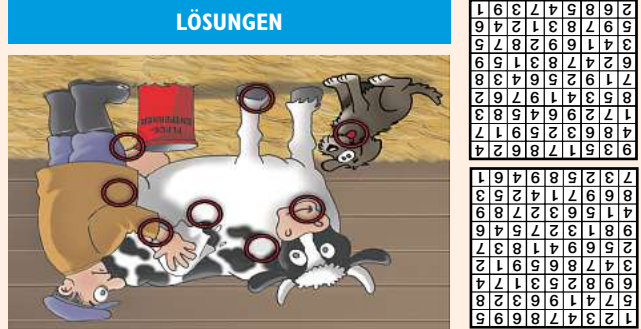
Azaleen und Heidelbeeren gehören zu den Moorbeetpflanzen und benötigen saure Erde. Rosen bevorzugen dagegen eine nährstoffreiche, humose und leicht tonhaltige Erde, in der sie tief wurzeln können. Orchideen als Luftwurzler brauchen ein grobes, luftiges Substrat, meist auf Basis von Piniennrinde. Für Kakteen und Sukkulenten eignet sich eine humusarme, mineralische und besonders durchlässige Mischung, die Staunässe vorbeugt. Wasser- und Sumpfpflanzen werden in nährstoffarme Teicherde aus Ton und Sand gesetzt. Das begrenzt den Nährstoffeintrag und kann unerwünschte Algenbildung reduzieren. Graberde wiederum ist dunkel, speichert Feuchtigkeit vergleichsweise lange und dient vor allem zur dauerhaften Abdeckung der Grabflächen auf dem Friedhof. Die Faustregel lautet: Standarderde ist für viele Pflanzen ausreichend. Je spezieller die Ansprüche einer Pflanze an Nährstoffe, pH-Wert oder Struktur sind, desto sinnvoller ist die passende Spezialerde. Entscheidend ist dabei nicht die Bezeichnung auf dem Sack allein, sondern die Frage, welche Bedingungen die jeweilige Pflanze für gesundes Wachstum benötigt. WS



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	2			7	8			5
	7	4		9		3	2	
							7	
				6			1	2
			9	4	1			
9	8			2				
	1							
	6	9		1		2	5	
7			5	8			6	1

			1			6	2	
4				5				
1			9	6			8	
		3		1				2
		9		5		4		
6				8		1		
	4			9	2			5
			8					6
6	8			7				

hintere Tennisfeldbegrenzung	Wege-lagerer	Kinder-kind	west-kana-dische Provinz	elektr. gela-denes Teilchen	ind. Bundes-staat im Himalaja	weib-liches Zau-ber-wesen	Sohn Evas (A.T.)	Engpass	franz. Schrift-steller † 1857	Frauen-name
ge-sund werden	Frauen-theater-rolle	abge-storbene Baum-rinde			dt. Trom-peter (Stefan)	eisernes Wollen		Haus-tier		fließig, streb-sam
binär		Vogel-schwanz	Greif-vogel				Vorname Disneys † 1966	Keim-zelle		
Rufname der Perón †		sehr starker Wind		Gefäß im Haushalt	Überzug, dünne Deck-schicht		nicht viel		japani-scher Politiker † 1909	Figur im „Zerbro-chenen Krug“
italie-nisch: drei	ein Apostel	geome-trische Fläche	Schwie-rigkeit, Problem	organi-sche Verbin-dung		steiler Berg-pfad	drei-beiniges Gestell	altes Tasten-instru-ment	Insel-europäer	
Stadtteil von Köln		israel. Stadt am Golf von Akaba	mehrere Men-schen	Gründer der Sowjet-union †	knappe Unter-hose		Donau-Zufluss in Bayern	genues. Herr-scher-titel		
Nasen-loch des Pferdes					Form von „sein“ (erste Person)	modisch, ver-breitet				
			griech. Vorsilbe: gut, wohl	gras-artige Sumpf-pflanze						
jede, jeder		sehr kalt, frostig				englisch: bei				
sich wundern						Gewohn-heit				

Auflösung des Rätsels

L	R	V	N	E	N	N	V	I	S	
I	V	I	S	I	E	N	I	S	I	
E	S	N	I	B	N	E	T	T	V	
N	I	E	R	E	S	E	N	N	I	
I	N	I	T	E	L	I	E	I	A	
E	E	D	O	D	I	S	M	Z	R	O
A	T	T	A	L	I	S	T	S	I	E
R	E	R	E	T	S	E	I	E	K	
G	E	N	E	V	E	R	O	V	I	L
T	E	M	N	A	T	I	R	E	I	B
M	E	N	A	T	I	R	E	I	B	
M	E	T	T	I	M	K	N	E	S	E
Q	N	N	H	V	E	K	R	O	B	K
E	P	E	N	E	N	I	N	I	T	A
H	H	S	F	A	E					

IHR HOROSKOP VOM 03.10 BIS 09.10.2026

Widder 21.3.-20.4. Lassen Sie Ihren Geist fliegen und suchen Sie neue Wege. Solange Sie stets einen guten Realitätsbezug herstellen können, werden Sie Menschen finden, die Hilfe für Ihre Pläne geben.	Stier 21.4.-20.5. Erschien der Sprung über den eigenen Schatten in der Vergangenheit nicht möglich, so schaffen Sie das jetzt mit einem entspannten Lächeln. Ausgaben und Einnahmen sollten Sie abwägen.	Zwillinge 21.5.-21.6. Machen Sie aus dem, was sich Ihnen diese Woche bietet, möglichst das Beste. Zwar ist es ganz in Ordnung, zwei Dinge gegeneinander abzuwägen, aber ein zu langes Zaudern hält bloß auf.	Krebs 22.6.-22.7. Eine innere Eingebung wird Ihnen den richtigen Weg zum Erfolg zeigen. Lassen Sie sich von Ihren Gefühlen leiten, das überzeugt auch andere. Sprechen Sie an, was Ihnen nicht gefällt.	Löwe 23.7.-23.8. Es mag nicht alles so glatt laufen, wie Sie es sich erhofft haben. Aber im Großen und Ganzen ist es gar nicht so schlecht, wie es scheint. Gesundheitlich sollten Sie den Rücken beachten.	Jungfrau 24.8.-23.9. So mancher blickt nun mit Respekt auf Sie, denn Ihr momentanes Selbstvertrauen kann Sie zu Höchstleistungen motivieren. Leistungen, die über das normale Maß gehen, sind selten.	Waage 24.9.-23.10. Ein freundlicher Ratschlag kommt wesentlich besser als eine versteckte Warnung. Wenn es Ihnen jedoch schwerfällt, sich zu beherrschen, dann sollten Sie erst jemand anderen schicken.	Skorpion 24.10.-22.11. Da Sie sich nicht zweifeln können, sollten Sie sich jetzt nur um das Wichtigste kümmern. Nebensächlichkeiten sollten vertagt werden. Das ist machbar, da Sie sämtliche Trümpfe besitzen.	Schütze 23.11.-21.12. Ihre Bekannten müssen schon wissen, woran sie bei Ihnen sind. Durch Ihre neuerdings eingeführte Geheimniskrämerei schaden Sie sich bloß selbst. Stellen Sie das möglichst bald ab!	Steinbock 22.12.-20.1. Sie neigen momentan all das erreicht, was Ihre Verhältnisse zu leben, was sich natürlich in Ihrer Geldbörse nachteilig auswirkt. Denken Sie an die Zukunft: Sie zu sichern, muss das Motto sein.	Wassermann 21.1.-19.2. Sie haben nun praktisch all das erreicht, was Sie sich vor geraumer Zeit vorgenommen hatten. Warum Sie jetzt immer noch nicht zufrieden sind, kann keiner richtig verstehen. Und Sie?	Fische 20.2.-20.3. Steigern Sie jetzt Ihre Aufmerksamkeit! Denn es steht wesentlich mehr auf dem Spiel, als auf den ersten Blick zu sehen ist. Dadurch könnten Sie den Ernst dieser neuen Situation verkennen.
--	---	---	--	--	--	---	--	---	--	---	---

Was bedeutet die Diagnose Diabetes?

Kreiskrankenhaus Prignitz lädt zu einer Informationsveranstaltung ein

PERLEBERG. Diabetes gehört zu den häufigsten chronischen Erkrankungen in Deutschland. Mehr als sechs Millionen Menschen sind betroffen. Auch im Krankenhaus spielt Diabetes eine wichtige Rolle, denn viele Patientinnen und Patienten werden aufgrund einer anderen Erkrankung behandelt und haben zusätzlich einen Diabetes.

Das Kreiskrankenhaus Prignitz ist von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erneut als „Krankenhaus mit Diabetes im Blick DDG“ zertifiziert worden. Dieses Zertifikat steht für eine besondere Aufmerksamkeit und Kompetenz bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes. Anlässlich der erneuten Zertifizierung lädt das Kreiskrankenhaus Prignitz am Mittwoch, 7. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ins Ärztehaus am Krankenhaus, Dobberziner Straße 94 in Perleberg, ein.

Unter dem Titel „Diabetes – gut informiert, besser versorgt“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kompakter Überblick über aktuelle Entwicklungen und praktische Fragen rund um die Erkrankung.

Den Auftakt macht PD Dr. Dr. Christoph Jacobi, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, mit seinem Vortrag „Neues zur Therapie des Diabetes“. Anschließend beleuchtet Christian Wuthe, Internist und Hausarzt, die Herausforderungen der Diabetesbehandlung in der hausärztlichen Praxis. Zum Abschluss zeigt Diabetesberaterin Susan Distelkam, wie das Konzept „Krankenhaus mit Diabetes im Blick“ im klinischen Alltag umgesetzt wird.

Damit richtet sich die Veranstaltung nicht nur an medizinisch Interessierte, sondern insbesondere auch an Betroffene, Angehörige und alle, die mehr über moderne Diabetesversorgung erfahren möchten.

Im Anschluss wird es noch einen kleinen Imbiss geben. *WS*

Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Interessierte können sich bis zum 5. Oktober bei Frau Oestreicher im Sekretariat der Klinik für Gastroenterologie unter Tel. 03876/303101 oder per E-Mail an v.oestreicher@krankenhaus-prignitz.de anmelden.

Um Diabetes geht es bei einem Vortrag in Perleberg.

Foto: Adobe Stock/interstid



Morgen aber wirklich ...

Fast jeder Zweite schiebt Erledigungen regelmäßig auf

BRANDENBURG. Aufgaben immer wieder aufschieben – im Fachjargon: prokrastinieren –, sich leicht ablenken lassen oder erst kurz vor einer Frist anfangen: Für viele Menschen gehört das zum Alltag. Das zeigt eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der hkk Krankenkasse unter rund 1000 Erwachsenen in Deutschland. Demnach er tappt sich knapp die Hälfte der Befragten (49 Prozent) häufig dabei, Aufgaben aufzuschieben. 41 Prozent warten oft, bis sie „in der richtigen Stimmung“ sind, bevor sie mit der Arbeit beginnen. Jeweils 35 Prozent lassen sich beim Arbeiten schnell ablenken oder erledigen anstehende Aufgaben erst in letzter Minute.

JUNGE ERWACHSENE SCHIEBEN HÄUFIG AUF

Besonders ausgeprägt ist das Aufschiebeverhalten bei den 18- bis 34-Jährigen. 57 Prozent geben an, häufig Aufgaben zu vertagen. 55 Prozent lassen sich beim Arbeiten schnell ablenken, 51 Prozent

erledigen anstehende Aufgaben meist erst auf den letzten Drücker. Auch der Einstieg in wichtige Aufgaben fällt jungen Erwachsenen vergleichsweise schwer: 46 Prozent haben nach eigenen Angaben häufig Schwierigkeiten, damit zu beginnen. Unter Befragten ab 60 Jahren sind es nur 22 Prozent.

PROKRASTINATION UND PSYCHE HÄNGEN ZUSAMMEN

Die Ergebnisse zeigen zudem einen deutlichen Zusammenhang zwischen Aufschiebeverhalten und der Einschätzung der eigenen psychischen Gesundheit. Befragte, die ihren psychischen Gesundheitszustand als

lediglich zufriedenstellend oder schlecht einschätzen, geben deutlich häufiger an, Aufgaben regelmäßig aufzuschieben, als Menschen mit guter oder sehr guter psychischer Gesundheit: 61 gegenüber 41 Prozent. Auch Schwierigkeiten, wichtige Aufgaben in Angriff zu nehmen, treten in der Gruppe mit weniger guter psychischer Gesundheit mehr als doppelt so häufig auf: 46 gegenüber 20 Prozent.

„Prokrastination wird häufig mit mangelnder Disziplin verwechselt. Dabei lohnt es sich zunächst, genauer hinzuschauen: Stress, hohe Ansprüche oder die Sorge, einer Aufgabe nicht gerecht zu werden, können den Einstieg erschweren. Dann kann es helfen, eine große Aufgabe in kleine, konkrete und überschaubare Schritte zu unterteilen“, sagt Berit Reiss, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin bei der hkk Krankenkasse.

NICHT AUF DIE RICHTIGE STIMMUNG WARTEN

Wer Aufgaben regelmäßig aufschiebt, kann mit einfachen Strategien gegensteu-

ern. Hilfreich ist es, nicht auf den perfekten Moment oder die „richtige Stimmung“ zu warten, sondern bewusst mit einem kleinen Schritt zu beginnen. Feste Zeitfenster, möglichst wenig Ablenkung und realistische Ziele können den Einstieg zusätzlich erleichtern. „Der Anspruch, eine Aufgabe sofort vollständig und perfekt zu erledigen, kann zu einer weiteren Hürde werden. Oft ist es sinnvoller, sich zunächst ein kleines, konkretes Ziel zu setzen: zehn Minuten arbeiten, einen ersten Absatz schreiben oder nur den ersten Punkt einer To-do-Liste erledigen. So wird aus einer großen Aufgabe ein machbarer nächster Schritt“, sagt Reiss.

Die Ergebnisse machen deutlich, dass Prokrastination nicht allein eine Frage von Disziplin oder Organisation ist. Der Zusammenhang mit der psychischen Verfassung deutet vielmehr darauf hin, dass Aufschiebeverhalten auch mit persönlichen Belastungen einhergehen kann. Ein ausgeprägtes Problem mit der eigenen Organisation hat die große Mehrheit der Befragten hingegen nicht: Nur 16 Prozent bezeichnen sich als häufig unorganisiert, nur 15 Prozent verlieren schnell den Überblick über ihre Aufgaben. *WS*



Verschieben kann mit der Psyche zusammenhängen. Foto: Adobe Stock/ImageFlow, Repro: WS

Neuer Arzt am MVZ

Erik Freimark praktiziert als Neurologe in Perleberg

PERLEBERG. In Perleberg gibt es einen neuen Neurologen. Der Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) hat am Mittwoch, dem 23. September, die Zulassung zur Anstellung von Erik Freimark als Neurologe ab dem 1. Oktober im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Perleberg genehmigt.

Bereits seit dem 7. September ist Erik Freimark im Perleberger MVZ als Entlastungsassistent angestellt und unterstützt den Facharzt für Nervenheilkunde Haxhi Gashi. Außerdem hat sich Freimark im Bereich der Palliativmedizin qualifiziert.

Zwischen dem bereits angestellten Nervenheilkundler, Haxhi Gashi, und Erik Freimark ergeben sich Synergien auf fachlicher und betriebswirtschaftlicher Ebene. Medizinische Diagnosegeräte werden zukünftig von beiden

Ärzten genutzt. Im Zuge des Zulassungsprozesses wurden moderne medizinische Geräte angeschafft und die Mitarbeiter des MVZ daran geschult.

So können in der Einrichtung in Perleberg ab sofort Diagnosen mittels EEG (Elektroenzephalografie), ENG (Elektro-neurografie) und EMG (Elektromyografie) gestellt werden.

Mit dieser weiteren Anstellung sind im Fachbereich der Neurologie alle vorgesehenen Arztplätze in der Prignitz besetzt. *WS*

Das Ärzteteam des MVZ Perleberg. Erik Freimark (l.) verstärkt ab 1. Oktober das MVZ-Ärzteteam. Bisher sind hier Haxhi Gashi (Mitte) und Nicolas Wind tätig. Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill



Tag der Nachhaltigkeit beim Deutschen Roten Kreuz

NEURUPPIN. In der „Kleider-Schatzkammer“ des Deutschen Roten Kreuzes in der Fehrbel-liner Straße 6 in Neuruppin findet am 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 16 Uhr ein Tag der Nachhaltigkeit statt.

Wer Lust hat, etwas Neues zu entdecken sowie sich von hochwertiger und vielfältiger Se-cond-Hand-Mode inspirieren zu lassen, kann dort

sein neues Lieblingsstück finden. Für das leibliche Wohlsorgen die Organisatoren vom DRK-Kreisverband Gransee Ostprignitz-Ruppin e.V. mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Getränken. *WS*

Foto: Adobe Stock/vimart



Landhof Linke
Dorfstraße 50 · 16845 Ganzer
Telefon 033974 / 50 405

Wir öffnen unseren Hofladen wieder zum Saisonbeginn am 09.10.2026.

Wir öffnen wieder jeden Freitag 9.00-18.00 Uhr
jeden Samstag 9.00-12.00 Uhr

KNAKE NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten · Bäder
Kaminverkleidungen · Galabau

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 7.10.
Legereife Junghehnen (br., schw., wß) 13 €, Blauparper, Sussex und Hähne.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: Mittwoch 21.10.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerv.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerv.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerv.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenhal	Kirche	13.05 Maulbeerw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Vaage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Vaage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Vaage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR WENDTASTISCHEN HERBSTMESSE
10. und 11. Oktober 2026
KREMMIN & BANDENITZ

Rosenstr. 2b 19300 Kremmin
Neu Zachuner Weg 1 19230 Bandenitz

NEUHEITEN IM HERBST

Samstag + Sonntag / 10 bis 17 Uhr
Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

NEUE MODELLE 2027 // MUSIK & UNTERHALTUNG
// CAFÉ // GRILL // KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN
UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG //
BASTELN // GEWINNSPIELE // ...

Viele Modelle zum Vorteilspreis +++ Zubehör +++ Neue 2027er Modelle
und viele spannende WENDTEDITION-Angebote

WENDTEDITION
SOFORT ÜBER 1000 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

www.caravan-wendt.de

BESTATTER



Wie möchten Sie sich
später verabschieden?
Das Lebensende schließt
den Lebenskreis.



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von

**Dipl.-Ing., Oberingenieur
Siegfried Wulkow**
* 5. Oktober 1936 † 14. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Hinterbliebenen
**Doris Wulkow
und Familie**

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.
Wittstock/Dosse, im Oktober 2026





In liebevoller Erinnerung

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Gustav Will
* 08.07.1936 † 21.09.2026

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.
**Deine Frau Edith
Deine Söhne Torsten und Heiko
mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16.10.2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.



Bestattungshaus Weiß
Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lässt mich in stillen Stunden
bei euch sein so manches Mal.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
herzensguten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater,
lieben Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Frank Vogelpohl
* 18.09.1955 † 23.09.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

**Deine Marianne
Dein Enrico und Katrin mit deinen Lieblingen
Fabian und Vincent
Deine Katrin
sowie alle Angehörigen**

Kyritz, im September 2026

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten
Familienkreis statt.



Alles hat seine Zeit, Sommer und Winter,
Freud und Leid, Leben und Sterben.

Peter Knospe
* 01.06.1939 † 18.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Ehefrau Ute
Deine Söhne Herward und Oliver mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem **23. Oktober 2026**, um **13.00 Uhr** auf dem Friedhof in **Kyritz** statt.





**Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehafer**
info@mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

www.mueritz-bestattungen.de



**Tag & Nacht
erreichbar** ☎ **03394/403 1900**

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

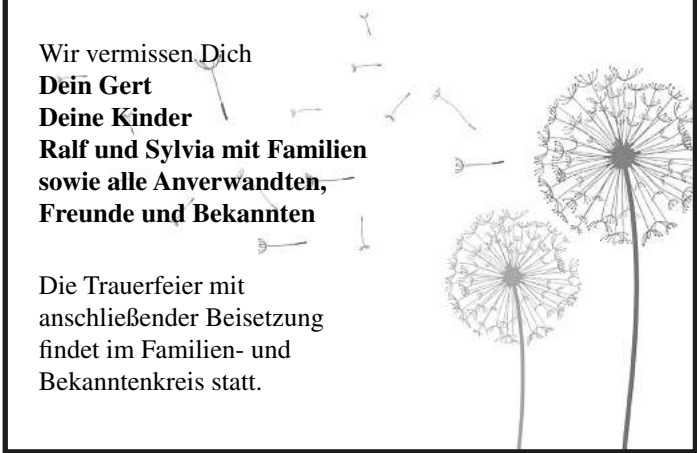
Was Du für mich gewesen,
das weiß nur ich allein.
Hab Dank für Deine Liebe,
in meinem Herzen wirst Du immer sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner über alles geliebten
Ehefrau, unserer Mutti und Oma

Erika Schankweiler
* 5. Dezember 1955 † 23. September 2026

Wir vermissen Dich
**Dein Gert
Deine Kinder
Ralf und Sylvia mit Familien
sowie alle Anverwandten,
Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit
anschließender Beisetzung
findet im Familien- und
Bekanntenkreis statt.



ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 62049 151
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

**BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER**
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNUNG
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.



**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail: info@bestattung-geyer.eu
Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de



TRAUERANZEIGEN

"Malerei ist Ankommen an einem anderen Ort."
(Franz Marc)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Hinz geb. Emmrich
11.07.1934 - 19.09.2026

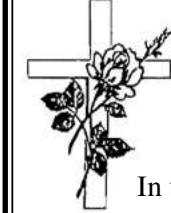
Petra mit Stephan
Holger mit Maria
Heidi
Barbara
sowie
alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit
Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 14.10.2026,
13.00 Uhr auf dem Friedhof
Kyritz statt.



Wenn sich der Mutter Augen schließen
und ihr Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
ein Mutterherz ersetzt man nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Tante und Großtante

**Elisabeth Witte**
geb. Rauhöft
* 20.1.1944 † 26.9.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**dein Erhard
Karsten und Tine
Carmen und Bernd
deine Enkeltochter Nicky und Patrick
deine Nichte Ramona und Reiner mit Familie
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 2026,
um 14 Uhr in der Kirche zu Halenbeck statt.

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun ruhe aus, du gutes Herz,
die Zeit erlöst dich von dem Schmerz.
Was du für uns getan hast,
wird immer in unseren Herzen bleiben.

Detlef Kube
* 19.01.1958 † 23.09.2026

Nach langer, schwerer Krankheit
hat sich sein Lebenskreis geschlossen.

Wir nehmen Abschied von meinem
geliebten Ehemann, unserem
herzensguten Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel.

**In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Betty
Deine Kinder
Jeffrey und Kathi mit Richard und Ludwig
Jessica und Andreas mit Anton
sowie alle Angehörigen.**

Die Beisetzung findet am 06.10.2026
um 13.00 Uhr in Stüdenitz statt.

Anstatt Blumen bitten wir um eine Spende
für das Elbhospiz in Wittenberge.
**Spendenkonto:
DE 61 1605 0101 1010 0153 50**
Stüdenitz, im September 2026



TRAUERANZEIGEN

Die Kraft des Lebens
hat dich verlassen,-
der Kreis ist geschlossen.
Die Zeit auf Erden endet,
die Ewigkeit beginnt.

Wir nehmen Abschied von

Burkhard Gerbert

* 17. April 1938 † 17. September 2026

In stiller Trauer
**Ursula Gerbert
Bettina und Uwe
Sigrid Meyke und Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Wittstock/Dosse, im Oktober 2026

Die Summe unseres Lebens
sind die Stunden,
in denen wir liebten.

Wilhelm Busch

Helga Stein

geb. Ewald

* 17.09.1935 † 18.09.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
**Dietmar und Carla mit Familien
Marlies und Elke mit Familie**

Kyritz, im September 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 16. Oktober 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

DANKSAGUNG

Allen, die uns so hilfreich und
trostspendend zur Seite standen und
ihre aufrichtige Anteilnahme zum
Ableben unseres lieben Vaters

Wolfgang Vogler

bekundeten,
möchten wir ganz herzlich danken.

Besonderer Dank gilt,
dem Trauerredner Matthias Paul für seine
tröstenden Worte,
dem Bestattungshaus Weiß für die fürsorgliche
Unterstützung und Bluhm's Hotel für die
Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder Angelika, Frank und Bärbel

Kyritz, im September 2026

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Berlind Stümer

* 15.04.1960 † 11.09.2026

In Liebe
**Dein Jürgen mit Kindern
Dein Bruder Helmut und Ilona mit Kindern
und alle, die Dich gern haben**

Wir verabschieden uns im engsten Kreis.

Bantikow, im September 2026

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Danksagung

Gerd Kenzler

* 15. 03.1962 † 05.08.2026

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch liebevolle
Umarmungen und tröstende Worte entgegengebracht
wurde, bedanken wir uns herzlich.

Allen guten Freunden und Bekannten,
die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,
sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Besonderer Dank dem Pflegedienst „Humaniter“
und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Vivien, Kathrin und Ute

Kyritz, im September 2026

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.

Heiko Schült

* 10.10.1960 † 06.09.2026

Herzlichen Dank
für die tröstenden Worte, für eine stille Umarmung,
für jeden Händedruck, für alle, die für ihn da waren
und für viele Zeichen der Freundschaft,
für die Blumen und das letzte Geleit.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Sibylle Wiese geb. Schült

Kyritz, im September 2026

**Mit Ihrer
Trauer allein?**

In unserem Forum
finden Sie Austausch mit
anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

**Schnell
sein zahlt
sich aus:**

**Jetzt bis Jahresende
gratis lesen.**

**+ 50 €
geschenkt**

Wissen, was das Land
Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine

Jetzt hier bestellen:
☎ 0331 620 49 149
abo.MAZ-online.de/schnell26

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

93755/3

☒ **Ja, ich bestelle die MAZ und lese
bis zum Jahresende kostenlos!**

Die Lieferung soll beginnen am: _____
(spätestens am 15.11.2026)

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+)

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon

.....
E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 30. Juni 2027 und danach weiter, bis Sie etwas anderes
von mir hören. Ich zahle ab Januar 2027 den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt
zurzeit wö. 10,99 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine
kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 Euro
Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei
Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von
Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe
von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische
Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels
Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D E
IBAN

.....
Bankinstitut

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten
der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personen-
bezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 620 49 149),
schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-
Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de)
widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

.....
Datum X
Unterschrift

TRAUERANZEIGEN

BEKANNTMACHUNGEN

STELLENANGEBOTE

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Thomas Schreiber

* 20. 09. 1964 † 11. 09. 2026

Sein plötzlicher und viel zu früher Tod hat bei
uns tiefe Trauer ausgelöst.

In Liebe nehmen wir Abschied

**deine Söhne und Familien,
deine Mutter,
deine Geschwister und Familien
und deine Enkelkinder.**

Die Urnenbeisetzung findet am 16. Oktober 2026 um 11:00 Uhr
auf dem evangelischen Friedhof in Mahlow statt.

Bekanntmachung

Die 87. Sitzung der Verbandsversammlung des WAV "Dosse" findet
am Mittwoch, dem 14.10.2026 – 18:30 Uhr im Mehrgenerationen-
haus in Kyritz, Perleberger Straße 10 statt.

Tagesordnung
der 87. Sitzung der Verbandsversammlung des WAV "Dosse" am
14.10.2026

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
der Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Beschluss der Tagesordnung und ggf. Ergänzung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 86.
Sitzung der Verbandsversammlung
6. Beschluss BV_VV/001/2026 zum Jahresabschluss 2025
7. Beschluss BV_VV/002/2026 über die Entlastung des Verbandsaus-
schusses und der Verbandsleitung für das Wirtschaftsjahr 2025
8. Beschluss BV_VV/003/2026 zur Auftragserteilung eines Jahres-
vertrages für die Herstellung und Reparatur von Trink- und
Abwasseranschlussleitungen
9. Bürgerfragestunde
10. Mitteilungen der Verbandsleitung
11. Anfragen von Mitgliedsvertretern an die Verbandsleitung

Nicht öffentlicher Teil

12. Beschluss BV_VV/004/2026 Genehmigung eines Stundungs-
antrages

Stellenausschreibung

Im Amt Meyenburg ist ab 01.01.2027 eine Stelle zu besetzen (m/w/d):

- **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Tiefbau (m/w/d)**

Die Bewerbungsfrist endet am 21.10.2026.
Nähere Informationen finden Sie unter:
<http://www.amtmeyenburg.de/bekanntmachungen/index.php>

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

MARKTPLATZ

VERSCHIEDENES

Dienstleistungen

Priv. Sammler kauft jede Münz-
sammlung. Auch umfangreich!
☎ 0162/5319587

**Enträumung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz**
☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,
Dachreinigung ab 5 €/ m²,
Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

TIERMARKT

Verkaufe preisgünstig, aus Alters-
gründen, Coburger Lerchen und
Kingtauben, blau. ☎ 03395-307856
Prignitz

**Stute
dunkelbraun
5-jährig
Riss 1,64
angeritten
günstig
abzugeben.
2.600,00 €**

☎ 0172 3866703

Einladung zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kötzlin

Am: Freitag den **06.11.2026**
In der Gaststätte „Zwei Linden“ in Kötzlin
Um: **19.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung
3. Ernennung des Versammlungsleiters
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Gemeinsames Abendessen
6. Verlesung & Bestätigung Protokolls vom 17.10.2025
7. Bericht des Jagdvorstands
8. Kassenbericht
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenwarts
11. Bericht der Jagdpächter zum Jagdgeschehen im letzten Jagdjahr
12. Vorstellung der Satzungsänderung
13. Beschlussfassung neue Satzung
14. Sonstiges
15. Schlusswort

gez.: Der Jagdvorstand

Um Anmeldung zur Mitgliederversammlung bis zum
31.10.2026 bei Herrn Torsten Spann unter der Telefonnummer
0171 9988358 wird gebeten.

Versammlung Jagdgenossenschaft Lögow-Emilienhof:

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft Lögow findet am **Sonntag,**
24. Oktober 2026 um **18 Uhr** im Gemeinschaftshaus in Lögow statt. Dazu sind alle
Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
- Abstimmung über die Vergabe der Jagdreviere

Eventuell nötige Vollmachten sind mitzubringen.

Der Vorstand

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe und Fragen an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Hauswirtschaftler*in (m/w/d)

für großes Haus mit Parkanlage am Gudelacksee
in Lindow (Mark) gesucht.
Tierliebe und Führerschein ein Muss.
Freude an Gartenarbeit ein Plus.
Drei-Zimmerwohnung mit Zentralheizung
kann gestellt werden. Ab sofort.

Bewerbungen bitte per Email:
Rosenhof.klosterheide@gmail.com

Abteilungsleiter Kredit Markt (m/w/d) gesucht!

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank mit Kundenkrediten von 1,2 Mrd. Euro verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit genossenschaftlichen Werten. Der bisherige Stelleninhaber wird zum 01. Januar 2028 in den Vorstand unserer Bank wechseln. Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten und verantwortungsbewussten Abteilungsleiter Kredit Markt.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und disziplinarische Bereichs-
leitung Kredit
- Verantwortung für die risikoorientierte
Bearbeitung und Votierung von Kreditengage-
ments im Firmenkunden-, Investoren-, Privat-
und Projektfinanzierungsgeschäft
- Weiterentwicklung von Kreditprozessen
- Sicherstellung der Einhaltung regulatorischer
Anforderungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene entsprechende
Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung im Kreditge-
schäft einer Bank
- Führungserfahrung sowie ausgeprägte
Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Hohe Entscheidungsfähigkeit, Verantwor-
tungsbewusstsein und unternehmerisches
Denken

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Führungsposition mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Vergütung gemäß Qualifikation und Erfahrung sowie flexible
Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen
- Sicherheit und Stabilität einer regional verwurzelten Genossenschaftsbank

So bewerben Sie sich:

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen
Eintrittszeitpunktes und Ihre Gehaltsvorstellungen an bewerbung@vrbprignitz.de oder an

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
Personalabteilung
Wittenberger Straße 13-14, 19348 Perleberg.

Informieren Sie sich jetzt unter vrbprignitz.de/jobs.



vrbprignitz.de/jobs

**Volks- und Raiffeisenbank
Prignitz eG**



MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

Höhepunkte West-Malaysias

Kuala Lumpur - Malakka - Cameron Highlands -
Teeplantage - Insel Penang - George Town - Badeaufenthalt

**Badeaufent-
halt auf der
Insel Penang
inkl.!**

**PTI-Reisebegleitung
ab/bis Flughafen**

Mauritius

Le Morne Brabant - Grand Bassin Tempel -
Chamarel-Wasserfall - Siebenfarbige Erde - Port Louis -
Botanischer Garten - Katamarankreuzfahrt

**Katamaran-
kreuzfahrt,
Schnorcheln &
BBQ-Mittag
inkl.!**



Malaysia verzaubert mit einer faszinierenden Mischung aus lebendigen Metropolen, tropischer Natur und traumhaften Inselwelten. Entdecken Sie die kulturelle Vielfalt des Landes – von den modernen Skylines Kuala Lumpurs bis zu den idyllischen Teeplantagen der Cameron Highlands.

Inklusive
Flug Berlin - Kuala Lumpur/Penang - Berlin mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers & Ausflüge im landestypischen Reisebus, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Kuala Lumpur, 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in den Cameron Highlands, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in George Town/Insel Penang, 3 Ü/F im 5-Sterne-Hotel in Teluk Bahang/Insel Penang, 7x Abendessen im Hotel oder in einem örtlichen Restaurant mit Transfer und Reiseleitung (2.-8. Tag), 1x Mittagessen am 3. Tag

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Malakka mit Stadtrundfahrt, Stadtrundfahrt Kuala Lumpur, Besuch einer Teeplantage, Stadtrundfahrt George Town/Insel Penang, Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Penang Hill und zurück, Eintritte und Besuche von Tempeln laut Reiseverlauf, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin

Reisetermin (13 Tage)
08.02.27 – 20.02.27

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 610,-

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 3.092,-

Mauritius verzaubert mit türkisblauen Lagunen, weißen Sandstränden und einer tropischen Kulisse wie aus dem Bilderbuch – ein Paradies für unvergessliche Momente voller Erholung und Lebensfreude!

Inklusive
Flug Berlin/Hamburg - Mauritius - Berlin/Hamburg mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers und Ausflüge im landestypischen Reisebus, 8 Übernachtungen/All-Inklusive im Hotel RIU Palace Mauritius**** - ausgewählte Getränke

Eingeschlossene Highlights
Ausflug „Zauber des Südwestens“ mit Grand Bassin, der Chamarel Rum Distillerie, der Siebenfarbigen Erde, des Chamarel-Wasserfalls sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Ausflug „Auf Dodo's Spuren“ mit Port Louis, des Botan. Gartens sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Katamarankreuzfahrt, örtl. deutschsprachige Reiseleitung, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin od. Hamburg u.v.m.

Reisetermin (10 Tage)
16.02.27 – 25.02.27

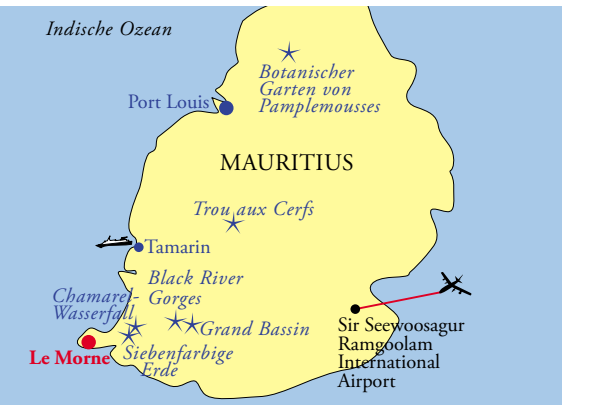
Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 3.569,-



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto |
HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in
Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH |
Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:**
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine 

STETS DIE BESTE AUSSICHT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

► **Nichts versäumen!**

Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:

epaper.wochenspiegel-brb.de

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Für Ihn

Corina, 56 Jahre, leider viel zu früh verwitwet, aber bin trotzdem eine lebensfrohe und natürliche Frau. In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, lese ein gutes Buch oder gehe gemütlich essen. Ich genieße die kleinen Dinge im Leben – ein schönes Gespräch, gemeinsames Lachen oder einen entspannten Abend zu zweit. Mir fehlt ein lieber, gepflegter, anständiger Mann an meiner Seite. Jemand, mit dem ich das Leben teilen kann, der ehrlich, treu und herzlich ist. Ich möchte nicht alleine bleiben, sondern noch viele schöne Momente gemeinsam erleben. Wenn du zwischen ca. 55 und 60 Jahre alt bist, humorvoll und zuverlässig, freue ich mich auf dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Die gute Mischung macht´s... Jeans, High Heels, Turnschuhe, Kino, Kultur, Reisen, Humor und Neugier. Brigitte, 73 Jahre, verw., blond und attraktiv, herzliche Art, mobil mit ihrem PKW, hört Musik, ist modern, kann in der Küche tolle Dinge zaubern, möchte sich verabreden und ihr Herz noch einmal verschenken. Bist Du der junggelebene Mann (Witwer), der keinen Omatyp sucht, sondern die unabhängige Frau mit einer positiven Lebenseinstellung, dann melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Martina, eine einsame Witwe, 67 Jahre, eine gutaussehende, etwas vollbusige, lebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch e. netten Mann gibt, den ich liebevoll umorgen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Tag für Tag

Woche für Woche vergeht und Elke, 83/166, fraulich-schlanke Figur, verw., v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal e. lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, adrette, gemütvolle und zärtliche Frau, die gut kochen kann, firm im Haushalt ist, naturverbunden und mit einer ungebrochenen Offenheit für Neues. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nadine, 48 Jahre, sehr hübsch, gepflegt, eine aufgeschlossene, sympathische Frohnatur. Ich bin gerne in Bewegung, lache viel und entdecke lieber Neues, als stehen zu bleiben. Ich mag Menschen, die ehrlich sind, sich selbst nicht zu ernst nehmen und wissen, was sie wollen ohne verbissen zu sein. Mein Leben ist gut, aber zu zweit darf es gerne noch schöner werden. Wen ich suche? Einen Mann mit Humor, Charme und Haltung. Jemand, der auch mal ausschlafen kann, aber genauso Lust hat, etwas zu unternehmen. Der weiß, dass eine gute Beziehung aus Vertrauen, Respekt und auch mal einem ehrlichen „Sorry“ besteht. Wenn du Dich angesprochen fühlst? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gemeinsam tatt allein durch den Herbst! Attraktive Beate, 52/163, gesch., suche einen netten, zuverlässigen Partner mit einer herzlichen und humorvollen Art. Ich bin empathisch, ehrlich, treu, familiär, gesellig und unternehmungslustig. Meine Interessen sind vielseitig - gutes Essen und Kaffee trinken, Wandern, Berge und Seen, Therme und Sauna, Tanzen und Lesen. Ich bin gern in der Natur, aber genauso gern gemütlich zu Hause beim Kochen oder Backen. Du bist offen, ehrlich, liebevoll, gepflegt, zuverlässig und humorvoll, gern sportlich und unternehmungslustig? Ich bin nicht ortsgebunden. Wenn Du Lust auf gemeinsame Unternehmungen, gute Gespräche und eine unkomplizierte Partnerschaft hast? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

KIA

Kia Spirit 1.4, Bj. 2013, 5trg., braun, TÜV bis '27, guter Zust., 170TKM, 2.000 €. ☎ 0174-4741003

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

WEITERE KAUFGESUCHE

Kaufe altes Moped, Auto auf Abzahlung. ☎ 0174/6033470

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz – fast aller Art – auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

IMMOBILIENMARKT

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Suche AWO, EMW, Stoye

Ich bin Hobbyschrauber/Sammler und suche auf diesem Wege die angegebenen Modelle. Gerne auch Simson Rahmen oder Blechteile. Auch Modelle Zündapp Ks 600/750 o. BMW R51. Zahle in bar.

☎ **038844-23413 od. 0172-4383987**

Vermiete 50m² Wohnung, EG, nahe Zentrum Wusterhausen ☎ 0173/9573880

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

DISKRETE TREFFS

ER SUCHT SIE

Wo bist Du? Suche eine attraktive, schlanke u. einfühlsame Frau für die letzten Jahre unseres Lebens. Ich bin 73 J., Witwer, möchte Dich gerne kennenlernen, in der Hoffnung ein "kl. Funke" v. Gemeinsamkeit erfasst uns, zum Glückhsein. Bin 1,70 m groß, 77 Kg, liebe das Reisen, den Garten, die Freunde, die Natur. Bitte rufe an, wenn Du denkst, es gibt eine Chance für uns. Raum OPR bevorzugt. ☎ 033970-18499 nach 18 Uhr

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Mercedes(47) * NEU in Kyritz *

SEXY Polin 0160 2111333

Mann, 46 J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ 0172/3829610

Er, 58, sucht Sie zum kuscheln und alles was Spaß macht. ☎ 0172/1607261

Handwerker i. R., 83/184, Witwer, mit graumeliertem Haar, fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, reichen und in jeder Lebenslage zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Auch im Alter kann man sich noch Verlieben! Dafür ist es nie zu spät. Junggebliebener, gepflegter, aktiver Endsechziger, kein Opatyp, würde gerne eine Dame im passenden Alter für die schönen Dinge zu zweit kennenlernen. Mal Kaffeetrinken, Essen gehen, schöne Spaziergänge, gute Gespräche führen, was unternehmen oder einen gemütlichen Abend zu zweit. Alles kann nichts muss. Wichtig ist ein respektvoller und harmonischer Umgang. Bei gegenseitiger Sympathie gerne langfristige - vielleicht wird mehr daraus. Auch im Alter gibt es noch Dinge die Freude machen. Ich, Frank, 69 Jahre, ein Naturmensch mit guten Umgangsformen, fürsorglich und unkompliziert, würde mich freuen, wenn eine Dame m. Anzeige nicht nur liest, sondern auch zum Telefon greift! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Bernd, 71/175, NR, Witwer, Polizist im wohlverdiensten Ruhestand, habe keine nette Frau mehr an meiner Seite, für die ich Dasein und die ich liebevoll verwöhnen kann. Um das zu ändern habe ich mich mit großem Herzklopfen dazu entschlossen, meine gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal unterhalten oder gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein größter Wunsch. Ich bin ansehnlich, gepflegt, ruheliebend, mag Garten und Autotouristik und vielleicht bald Dich. Freue mich über deinen Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Willst du wissen

wer sich hinter diesem Inserat verbirgt und hast 5 Minuten Zeit? Einsame, hoffnungsvolle 42jährige Frau, mit positiver Lebenseinstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, blaue Augen, sportlich, vielseitig interessiert, sucht passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg einen netten Mann zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn es dir ebenso geht, greife zum Hörer und melde dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Janett, 63 Jahre, viel zu früh verwitwet, schlank, blondes Haar, möchte wieder zu zweit durchs Leben gehen. Ich bin eine ruhige, freundliche und einfühlsame Frau, die gern spazieren oder wandern geht aber genauso gemütliche Stunden oder schöne Urlaubsreisen genießt. Gemeinsam etwas unternehmen, Neues entdecken und auch mal etwas ausprobieren – dafür bin ich jederzeit zu haben. Ich suche einen ehrlichen, humorvollen und lebensfrohen Mann, der sich selbst nicht zu ernst nimmt, tierlieb und gepflegt ist und mit beiden Beinen im Leben steht. Gute Allgemeinbildung, Selbstbewusstsein und ein respektvoller Umgang miteinander sind mir wichtig. Du solltest unabhängig und jung geblieben sein und eine Partnerschaft auf Augenhöhe schätzen. Das Alter ist für mich nicht entscheidend – gern darfst Du auch etwas jünger sein oder älter als ich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

An einen älteren Herrn! Mein Name ist Marie, ich bin Mitte 60, Witwe, freundlich, anschiemgsam und zärtlich, sehe gut aus, bin schlank mit etwas mehr Oberweite, ich suche einen lieben Mann, dem ich eine liebe treue Frau sein möchte. Ich bin vor 5 Jahren auf Wunsch meines inzwischen verstorbenen Mannes zugezogen und bin nicht ortsgebunden und sehne mich nach Zärtlichkeit und Nähe. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur gut solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich, liebe als Hobbygärtnerin die Natur, koche und backe sehr gut. Du wirst nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Leider gibt es niemanden mehr, die er in die Arme nehmen kann, für die er was bauen oder kochen kann, für die er wichtig ist. Dabei ist er ein junggebliebener Witwer, 58/185, mit leuchtenden Augen, voller Herzlichkeit und Lebensfreude, beruflich als selbstständiger Bauunternehmer tätig. Für eine echte Partnerin würde er alles tun. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Marius, 41 Jahre, sportlich, bodenständig und mit beiden Beinen im Leben, suche eine liebevolle Frau passenden Alters, die sich ein gemeinsames Leben vorstellen kann. Ich bin ein ruhiger, herzlicher Mensch und kein Typ, der den großen Auftritt sucht. Familie und Zusammenhalt sind mir wichtig – als liebevoller Vater verbringe ich jede zweite Woche wertvolle Zeit mit meinem 10-jährigen Sohn, der ein wichtiger Teil meines Lebens ist. Ich genieße das Leben auf dem Land, die Ruhe und die Natur und wünsche mir eine Partnerin, mit der man gemeinsam lachen, schöne Erlebnisse teilen und vielleicht Schritt für Schritt etwas Gemeinsames aufbauen kann. Wenn Du eine natürliche, liebevolle Frau bist, die das Leben mit all seinen kleinen und großen Momenten schätzt, würde ich mich freuen, Dich kennenzulernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hast Du heute schon gelacht? Mit mir kannst Du das jeden Tag! Handwerker, 63 J., gesch., gutaussehend, unabhängig, lebt in guten Verhältnissen, möchte Dich gerne ohne unpersönliches Internet und blöde Mails finden! Lass uns ganz altmodisch telefonisch verabreden! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zicke o. Partymaus, kommen bei mir nicht ins Haus! Junggebl. Papa, 49/188, mit schönem EFH, unkompliziert, naturverb., mit guten Umgangsformen u. optisch auch attr., sucht Sie zw. 37-47 J. für eine feste Beziehung und schöne gemeins. Stunden. Er steht mit beiden Beinen im Leben, ist modern und lebenslustig und freut sich auf die Bekanntschaft mit einer lieben Frau. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sven

55/185/85, Baumaschinist, selbstständig, zuverlässig und handwerklich geschickt, möchte den Herbst nicht allein verbringen. Ich stehe fest im Leben, packe gerne an und genieße ebenso die schönen Seiten des Lebens. Familie und Freunde sind mir wichtig. In meiner Freizeit fahre ich Motorrad, koche gerne, unternehme Ausflüge und besuche kulturelle Veranstaltungen. Ich liebe die Natur, gesellige Grillabende und gutes Essen. Ich bin humorvoll, herzlich und gepflegt, habe zwei erwachsene Kinder und ein gutes Verhältnis zu ihnen. Nach längerer Zeit des Alleinseins möchte ich wieder nach vorn schauen und eine sympathische Frau kennenlernen. Du bist aufgeschlossen, lebensfroh, humorvoll und gerne unterwegs? Dann lass uns gemeinsam bunte Herbsttage, schöne Ausflüge und gemütliche Stunden genießen. Vielleicht ist jetzt genau die richtige Zeit für ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Michael, 45/177, ein Naturbursche mit sportlicher Figur und liebevoller Vati im Wechselmodell. Bin Chef einer kleinen Firma und habe schon viel erreicht, bin humorvoll und vielseitig. Ich bin geschieden und deshalb oft einsam und sehne mich nach einer sympathischen, bodenständigen Frau, gern auch mit Kind, die mit mir ins Glück starten möchte und für die ich da sein kann. Bitte melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Arzt, 67/180/85, NR/NT, finanziell sehr gut abgesichert. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe Natur und Tiere, Spaziergänge, Tanzen, Musik und Reisen, aber allein ist doch alles sinnlos. Ich brauche keine Partnerin, die für mich wäscht, mich bekocht und meinen Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto und bin unternehmungslustig, anpassungsfähig und mag Musik. Möchte auf diesem Wege eine ehrliche Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Wir sollten getrennt wohnen, aber füreinander da sein. Freue mich auf einen Anruf über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jetzt teilnehmen & gewinnen!

MAZ SCHOCKTOBER

1. Woche:

2 x 2 Tickets für Horrornächte im Filmpark Babelsberg

Nachts im Dschungel in der Biosphäre Potsdam

Grusel-Nacht 2026 bei Karls

Blue Brixx Traumkiller und Maskenmann

HOUSE of TALES – Escape Room Berlin

Dracula im Nikolaisaal Potsdam

Gruseldinner im Preußischen Landwirthshaus Berlin

Der Teufelskreis muss durchbrochen werden

Tierschutzverein wirbt für artgerechte Haltung und Kastration der Katzen

BERLINCHEN. Vieles regelt sich in der Natur von selbst. Doch manchmal muss der Mensch auch eingreifen, um zu verhindern, dass bestimmte Entwicklungen nicht zu unlöslichen Problemen werden. Freilebende Katzen, die sich unkontrolliert vermehren, sind ein solches Problem. Regina Hartwig, Vorsitzende des Tierschutzvereins Wittstock und Umgebung e.V., und ihre Stellvertreterin Marion Anton engagieren sich deshalb für die Kastration von Katzen und Katern.

Wird nichts unternommen, kann das schlimme Folgen haben. Das verdeutlicht Marion Anton mit einem Rechenbeispiel anhand offizieller Zahlen: Eine Katze kann sich zwei- bis dreimal im Jahr fortpflanzen mit vier bis sechs Kitten je Wurf. Bei diesem Gedankenexperiment könnte ein Katzenpaar nach zehn Jahren theoretisch 80 Millionen Nachkommen haben.

Die Mitglieder des Tierschutzvereins appellieren daher an alle, die eine Katze haben oder sich eine anschaffen möchten. Die Kastration ist besonders wichtig, wenn private Freigängerkatzen gehalten werden. Die Eigentümer sollten sich schon bei der Anschaffung ihrer Verantwortung bewusst sein. „Wer sein Tier liebt, muss sich kümmern, um späteres Leid zu verhindern“, meint Anton.

Doch es bleibt im Verein nicht bei mahnenden Worten: In den vergangenen 20 Jahren hat der Tierschutzverein im Einzugsbereich Altkreis Wittstock und Heiligengrabe fast 1000 Katzen kastrieren lassen. Dafür wurden allein seit 2017 etwa 21 000 Euro ausgegeben. Das sind 90 Prozent der

erhaltenen Spenden. „Dahinter steht ein Riesengedanke der Vereinsmitglieder“, so Hartwig.

Hand in Hand mit der Kastration kann das Chippen der Katze erfolgen. Der Tierarzt spritzt einen winzigen Mikrochip am Hals oder zwischen den Schulterblättern unter die Haut. Das Tier spürt nur einen kleinen Piki wie bei einer Impfung. Diese Maßnahme ist ein schneller, schmerzloser und lebenslanger Schutz, der die Katze eindeutig identifizierbar macht.

Der etwa reiskorngroße Mikrochip enthält lediglich eine individuelle Nummer. Es ist daher notwendig, dass der Tierhalter diese Nummer durch kostenlose Anmeldung bei einem Haustierregister mit seinen Kontaktdaten verknüpfen lässt. Das geht etwa mit Findefix, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes. Nur eine angemeldete Katze kann Eigentümern zurückgegeben werden.

Eine ihrer gepippten Katzen war entlaufen, berichtet Regina Hartwig aus eigener Erfahrung. Sechs Jahre später wurde die Vermisste wieder aufgefunden: Ein tierliebender Bürger hatte das altgewordene und hilflose Tier zum Arzt gebracht. Bei der Untersuchung wurde der Chip entdeckt

und die Eigentümerin ermittelt. Die Wiedersehensfreude war riesengroß. Hingebungsvoll kümmern sich die Mitglieder des Vereins aber auch um Fundkatzen, wenn sich kein Eigentümer ermitteln lässt. In diesem Jahr hat sich der Verein allein schon wieder um 36 Babykatzen und 21 erwachsene Fundkatzen gekümmert. Wichtig zu wissen: Fundtiere sind Fundsachen und müssen beim Ordnungsamt gemeldet werden. Auch bei der „Fundtieranmeldung“ hilft der Tierschutzverein.

Die aktuell betreuten Babykatzen werden auch an Tierliebhaber abgegeben. Marion Anton weist aber darauf hin, dass Interessenten unbedingt eine Verpflichtung zur Kastration abgeben müssen. Dann können die Tiere mit reinem Gewissen in gute Hände und ein liebevolles Zuhause gegeben werden. „Denn dann ist der Teufelskreis der unregelmäßigen Vermehrung unterbrochen“, bestätigt Regina Hartwig. *Thomas Wölker*

Der Tierschutzverein Wittstock und Umgebung e.V. unterstützt Katzenhalter bei allen Fragen rund um die Vorsorge. Spenden sind herzlich willkommen: DE 94 1605 0202 162 001 0700 Informationen zum Verein sind im Internet zu finden auf www.tierschutz-wittstock.de. Marion Anton steht für erste Beratungen auch telefonisch zur Verfügung unter den Nummern: 0172/2851054 oder 033966/60420.



Regina Hartwig (links) und Marion Anton vom Tierschutzverein Wittstock und Umgebung e.V. setzen sich für die Kastration von Katzen ein. Foto: Thomas Wölker

Caravan-Wendt präsentiert die Camping-Neuheiten

Die große Herbstmesse am 10. und 11. Oktober ist ein Event mit Volksfestcharakter



KREMMIN. Nach dem Caravan Salon Düsseldorf wird Kremmin traditionell zum Zentrum für Camping-Fans. Am 10. und 11. Oktober lädt Caravan-Wendt – der größte Caravan-Händler im Norden und Osten Deutschlands – zur großen Herbstmesse an den Standorten in 19300 Kremmin (direkt an der B5) und 19230 Bandenitz (an der A24) ein. Bei dem Event mit Volksfestcharakter werden erneut über 7000 Besucher erwartet, die sich nach Unternehmensangaben auf einer Fläche von mehr als 40 000 Quadratmetern über die neuesten Trends informieren können.

CARAVAN-WENDT HAT DIE BRANDNEUESTEN MODELLE

Die absoluten Blickfänger der diesjährigen Herbstmesse sind der Dethleffs Graneo – eine ganz neue Modellreihe auf Mercedes. Auf Offroad-begeisterte Camper wartet etwas ganz Besonderes, wie Caravan-Wendt mitteilt: der neue Sunlight IBEX 604D mit robuster 4x4 Power auf VW Crafter mit optionalen Offroad-Paket.

Den vollen Luxus mit exklusiven Sonderpaketen gibt es ex-

klusiv mit der Concorde Charrisma in der 45 Jahre Edition bei Caravan-Wendt.

MARKENVIELFALT UND KASTENWAGENAUSSTELLUNG

Besucher können aus einem Bestand von über 1000 sofort verfügbaren Fahrzeugen von zwanzig namhaften Herstellern wählen, darunter Hymer, Fendt, Hobby, Dethleffs und viele mehr.

Ein besonderer Fokus liegt auf der großen Kastenwagenausstellung, die speziell für Fans kompakter und flexibler Reisebegleiter Marken wie Pössl, Globecar, Roadcar und Sunlight präsentiert.

DIE MIETFLOTTE VON CARAVAN-WENDT

Für alle, die das Camping-Leben erst einmal ausprobieren möchten, bietet die umfangreiche Mietflotte die ideale Gelegenheit. Interessierte können sich vor Ort umfassend beraten lassen, um das passende Wunschfahrzeug für den nächsten Urlaub zu finden. Wer direkt auf der Messe bucht, kann sich zudem attraktive Vorteile für die kommende Saison sichern.



TECHNIK-SHOW MIT LIVE-VORFÜHRUNGEN

Die Technik-Show bietet voll funktionstüchtige Stationen zu Themen wie Hi-Fi, Solar, Klimatechnik, Hubstützen und Fahrwerksoptimierung. Zudem stellt Caravan-Wendt exklusive Möglichkeiten zur Innenraum-Individualisierung sowie hochwertige Polsterungen vor. Auch individuelle Autarkie-Lösungen lassen sich am 10. und 11. Oktober zum Mesesevorteil gestalten. Im Zuhörshop können Gäste nach Original- und Ersatzteilen stöbern. Nur am Messewochenende gibt es Angebote, die ausschließlich vor Ort verfügbar sind.

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Für Unterhaltung ist gesorgt: Während Live-Musik für Stimmung sorgt, können sich die kleinen Gäste beim Entenangeln, Kinderschminken oder

Zur Hausmesse bei Caravan-Wendt in Kremmin werden 7000 Besucher erwartet. Fotos: Caravan-Wendt/ Benjamin Genz

auf der Hüpfburg austoben. Auch eine Tombola mit attraktiven Preisen wartet auf die Besucher. Für das leibliche Wohl stehen diverse Grill- und Kuchenstände sowie ein gemütliches Café-Zelt bereit.

Das Familienunternehmen Caravan-Wendt wurde 1990 von Christiane-Maria und Matthias Wendt gegründet. Es blickt auf eine über 35-jährige Erfolgsgeschichte zurück und ist mit mehr als 130 Mitarbeitern das größte ständige Messezentrum für Freizeitfahrzeuge in der Region. Das Management liegt heute in den Händen von Manuel Wendt. Caravan-Wendt bietet ein Rundum-Sorglos-Paket aus Verkauf, Vermietung, Werkstatt und einem innovativen Online-Fahrzeugkonfigurator. *WS*

Neben der Spur

Seit 1. Oktober läuft in Neuruppin das Europäische Literaturfest Brandenburg „Neben der Spur“ – bis zum 11. Oktober mit Buchvorstellungen und Radtour

NEURUPPIN. Vom 1. bis 11. Oktober geht das 13. Europäische Literaturfest Brandenburg „Neben der Spur“ in Neuruppin und rund um den Ruppiner See in seine zweite Runde. Neun Autorinnen und Autoren sind zu Gast – eine davon steht auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2026, zwei weitere wurden mit ihren aktuellen Romanen in die Longlist aufgenommen.

Die insgesamt 14 Begegnungen mit Gegenwartsliteratur führen einmal um die Welt und wieder zurück: von Tel Aviv über Berlin und Buenos Aires, von Nowosibirsk nach Minnesota – und immer wieder in den Osten Deutschlands.

Peggy Mädler, deren Roman „Selbstregulierung des Herzens“ es in die Shortlist geschafft hat, entwirft am Samstag, 3. Oktober, ab 19 Uhr im Alten Gymnasium ein großes Figurenpanorama aus der DDR. Friederike Frach moderiert.

In Anja Gmeinwiesers Debüt „Wir Königinnen“ machen sich zwei ungleiche Frauen mit einem Lkw voller trächtiger Rinder auf den Weg durch Italien bis an den Bosphorus. Anja Gmeinwieser liest am Sonntag, 4. Oktober, ab 11 Uhr im Alten Gymnasium in Neuruppin, moderiert von Sieglinde Geisel.

Am zweiten Oktoberwochenende macht „Neben der Spur“ Station in Alt Ruppín, Wustrau, Wuthenow und Kränzlín. Jens Sparschuh unternimmt am Freitag, 9. Oktober, ab 19 Uhr im Kornspeicher Neumühle in Alt Ruppín mit „Der Waldmeister“ eine Zeitreise in die brandenburgische Provinz und stellt sich den Fragen von Andreas Knaesche.

Alisha Gamisch folgt in ihrem Debütroman „Parasiti“ am Samstag, 10. Oktober, ab 14.30 Uhr im Café Constance in Wustrau drei Generationen russland-deutscher Frauen und den Spuren, die Deportation und Repression hinterlassen haben. Über ihr Buch, das auf der Longlist für den Buchpreis 2026 steht, spricht sie mit Christhard Lappé.

Manja Präkels lässt am Samstag, 10. Oktober, ab 17 Uhr im La Casita in Wuthenow in „Radio-rauschen im Sternpark“ Mimmi Schulz, die Protagonistin ihres Romans „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“, als stauenden Geist auf Lesereisen mitfahren. Die Hörfunkerin und Reporterin Nadine Kreuzahler ist mit dabei.

Einen besonderen Akzent setzt am Samstag, 10. Oktober, eine Literarische Radtour rund um den Ruppiner See: Um 13.15 Uhr startet sie auf dem Neuruppiner Schulplatz und führt zu den Lesungen von Alisha Gamisch in Wustrau und Manja Präkels in Wuthenow.

Helga Kurzchalias „Weltzeituhr“ führt am Sonntag, 11. Oktober, ab 11 Uhr in Kränzlín in die DDR der 1970er und 1980er Jahre. Durch die Lesung führt Knut Elstermann. Sieben weitere Neben-der-Spur-Veranstaltungen für Jugendliche finden in Neuruppiner Schulen statt. *WS*

Manja Präkels (r.) liest am 10. Oktober in Wuthenow.



Alisha Gamisch tritt in Wustrau auf. Fotos: Robert Gommlich, Christoph Vov

Infos und Tickets gibt es auf www.fontane-kosmos.de. Der Eintritt in den Schulen ist frei. Karten in allen reservierungsvorverkaufsstellen, telefonisch unter 03391/6598198 oder per E-Mail: ket.bartsch@t-online.de

Es wird wieder gemütlich...

Lichterfest

bei MÖBEL WENK

• Samstag, 10. Oktober 2026 • 11 - 19 Uhr •

Mit Bratwurst-Verkauf von der Freiwilligen Feuerwehr Glöwen und gemütlichem Lagerfeuer am Nachmittag mit Kuchen-Verkauf von der Jugendfeuerwehr Glöwen

Rabatte vom 10. bis 24. Oktober 2026:

- 10% auf alle Neubestellungen*
- 30% auf Boutiqueware und Bilder**
- bis zu 50% auf ausgewählte Ausstellungsstücke
- bis zu 60% auf Burg-Ausstellungsküchen

*Gilt nicht für bestehende Kaufverträge und Küchen.
**Ausgenommen sind Produkte von Essenza, LeCreuset, Smeg, Hans Jochem Bakker und Seltmann Weiden.

MÖBEL WENK e.k.

Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 03878/70246 | www.moebelwenk.de

Unser Service für Sie:

Individuelle Beratung Di - Fr 9 - 18 Uhr

Planung nach Maß Sa 10 - 13 Uhr

Lieferung & Montage Nach Vereinbarung